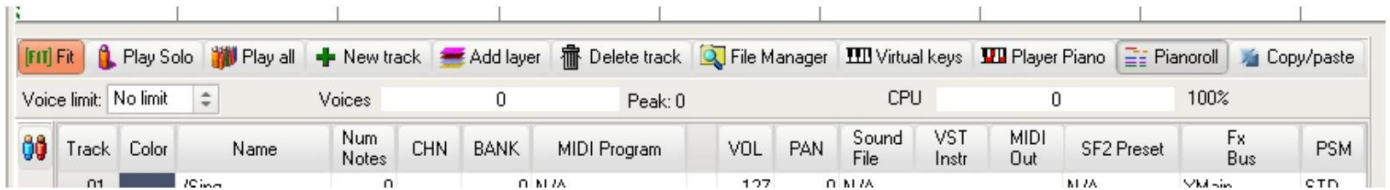
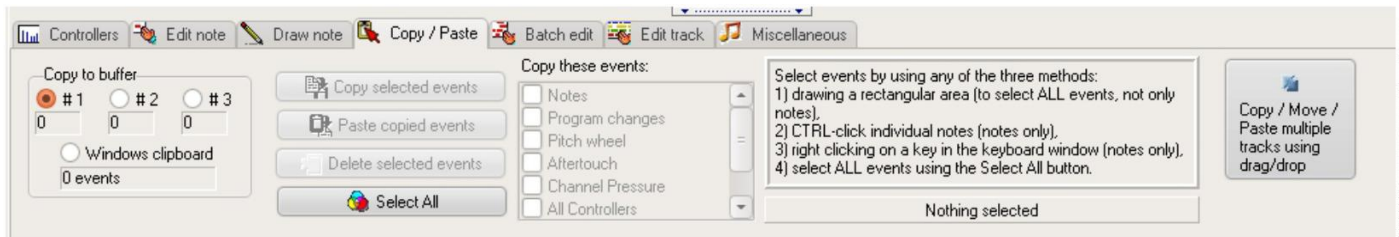


So verwenden Sie das erweiterte Copy/Paste-Tool in SynthFont2

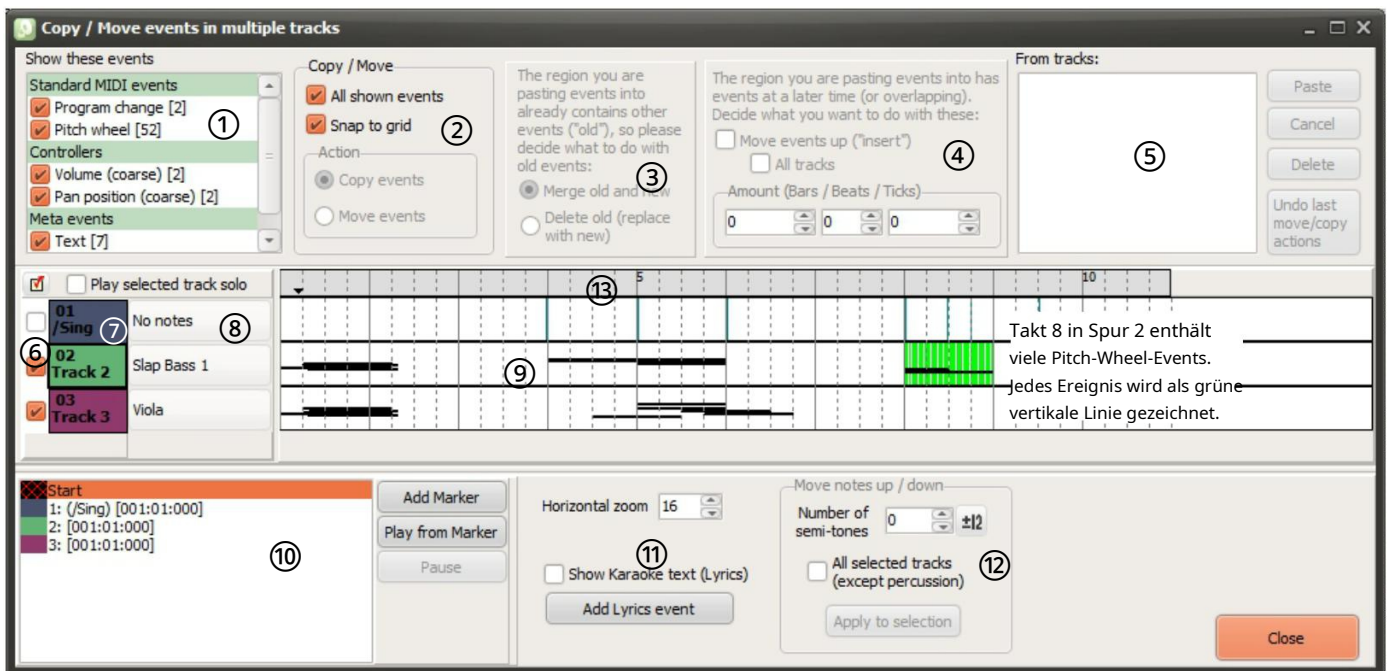
Mit diesem Werkzeug können Sie Blöcke von MIDI-Events zwischen Spuren kopieren, einfügen, verschieben und löschen. Sie können dieses Tool anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche Kopieren/Einfügen rechts neben der Symbolleiste über den Spuren auf der Seite Plug & Play klicken:



Alternativ können Sie diese Schaltfläche auf der Seite Pianoroll, in Kopieren/Einfügen, ganz rechts verwenden:

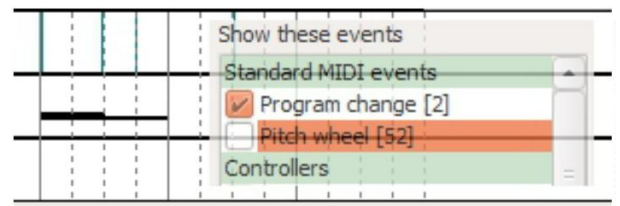


Das Fenster kann je nach Anzahl der MIDI-Spuren, die Sie haben, so aussehen:



Oben links befindet sich ein Feld (1) Diese Ereignisse anzeigen), das alle verschiedene Arten von MIDI-Events in der Datei auflistet. Die Ereignisse sind gruppiert in Standard-MIDI-Ereignisse, Controller und Meta-Events. Es werden nur Ereignistypen angezeigt, die in der Datei gefunden wurden. Hier können Sie auswählen, welche Ereignisse in den Pianorollen der Spur in der Mitte des Bildschirms angezeigt werden sollen (9). Standardmäßig wirkt ein Kopier-, Verschiebe- oder Löschvorgang immer auf alle hier markierten Ereignisse in diesem Bereich.

Deaktivieren Sie die Option 'Alle anzeigen' in der Auswahlbox 'Kopieren/Verschieben' (2), wenn Sie nur auf Noten wirken sollen.



Das Bild oben zeigt, wie Takt 8 in Spur 2 mit Pitch-Wheel-Events aussieht, wenn Sie das Häkchen entfernen Pitch-Rad in dem Diese Ereignisse anzeigen Kasten.

Weiter rechts sehen Sie ein Kästchen ③ mit etwas Text und zwei Optionsfeldern für alternative Auswahlmöglichkeiten. Dieses Feld ist nur aktiviert, wenn die Region, in die Sie einfügen möchten, keine Ereignisse enthält. In diesem Fall können Sie wählen zwischen 'alt und neu verschmelzen' und 'Alte löschen' (durch neue ersetzen). Im ersten Fall werden die Events gemischt, im zweiten Fall ersetzen neue Events die bestehenden ("alten").

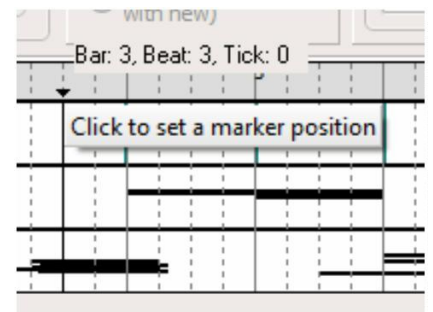
Die einzufügende Region kann leer sein, aber Sie können dennoch zwischen zwei Einfügemethoden wählen: In die leere Region einfügen und alles andere unberührt lassen oder Events um eine bestimmte Menge (später) als diese Region nach oben verschieben. Dieser spätere Ansatz kann mit EINGEFÜGTEM-Text in einem Texteditor verglichen werden.

Beim 'Einfügen von Text'- Feld ④, gibt es einige Optionen. - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ereignisse (Events) 'nach oben verschieben', um alle Ereignisse um eine gewünschte Menge zu verschieben. Sie können wählen, ob Sie nur die Events in den Spuren verschieben möchten, in die Sie einfügen, oder alle Spuren gleichzeitig. - Hier können Sie auch festlegen, wie viel Ereignisse verschoben werden sollen. Normalerweise entspricht dieser Betrag der Länge des Bereichs, den Sie zum Kopieren und Einfügen definiert haben, aber nicht immer, wie wir später sehen werden.

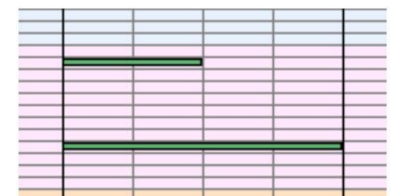
Auswahl-Box (5) , 'Von Spuren', das bisher leer ist, zeigt Ihnen einige Statistiken zu der von Ihnen ausgewählten Region. Sie listet alle ausgewählten Tracks und die Anzahl der Events auf. Vor jeder Spur befindet sich ein Kontrollkästchen, das Sie umschalten können. Sie haben zB. die Tracks 3-5 ausgewählt, möchten aber nur die Tracks 3 und 5 kopieren - deaktivieren Sie dann Track 2 in dieser Liste. Rechts von dieser Liste finden Sie vier Aktionsschaltflächen. Bevor Sie etwas einfügen, verschieben Sie die Auswahl an die Position, an der Sie einfügen möchten. HINWEIS: Auch wenn Sie das Kopieren von den Spuren 3-5 ausgewählt haben, können Sie immer noch entscheiden, ob Sie alles in die Spuren 4-6 (oder etwas anderes geeignetes) einfügen möchten.

In der Mitte dieses Fensters finden Sie Daten zu den Tracks. Von links beginnend: Checkboxen ⑥ zum Stummschalten eines Titels während der Wiedergabe, ⑦ Name der Spur (und Farbe), ⑧ Standard-MIDI-Programm (Sie können es hier ändern) und zum Schluss die Pianorollen - eine für jede Spur. Die Pianorolle einer Spur zeigt nicht nur Noten (als schwarze horizontale Linien), sondern auch die anderen ausgewählten Events als farbige vertikale Linien. Über den Spuren dort, ist ein Bereich ③ der Taktzahlen und Karaoke-Texte an zeigt- falls verfügbar und überprüfe Kontrollkästchen ⑩, ob Häkchen gesetzt ist.

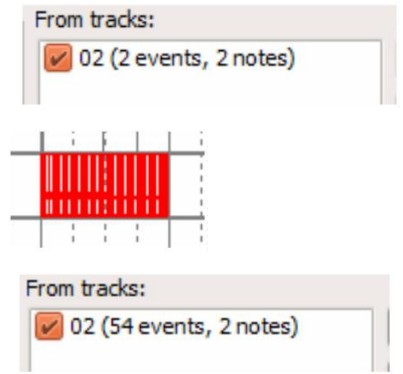
Der untere Teil enthält von links: ⑩ ein Feld mit Markern, eine Schaltfläche zum Hinzufügen einer neuen Markierung, eine Schaltfläche zum Starten der Wiedergabe ab der ausgewählten Markierung und eine Schaltfläche zum Anhalten der Wiedergabe. Wenn Sie eine Markierung an einer bestimmten Position hinzufügen möchten , tun Sie dies: Klicken Sie irgendwo in den Balkenbereich . Ein kleiner Pfeil nach unten wird angezeigt. Sie können diesen verschieben, bevor Sie den neuen Marker erstellen. Drücken Sie „Marker hinzufügen“, wenn Sie bereit sind.



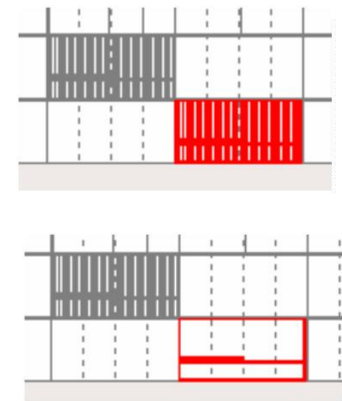
Tutorial-Beispiel #1: Beginnen wir mit der Auswahl einiger Ereignisse. Wir klicken in die obere linke Ecke von Takt 8 für Spur 2 und ziehen eine Region heraus, die einen Takt (in diesem Fall vier Viertel) umfasst. Da wir jetzt Pitch-Wheel-Events ausgeblendet haben, markieren wir in diesem Takt nur die beiden Noten, eine kurze und eine lange. Das Bild ganz rechts zeigt die gleichen Noten in der aktuellen Pianoroll von SynthFont2.



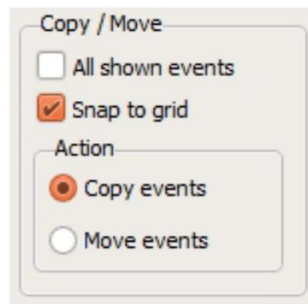
Schau dir die Kiste an ⑤ jetzt. Es sagt uns, dass wir Spur 02 ausgewählt haben, 2 Events, von denen 2 Noten sind. Aber wir wissen, dass die Leiste auch Pitch-Wheel-Events enthält, aber weil das Kontrollkästchen in ① ist nicht markiert für diese Ereignisse sind derzeit nicht markiert kopieren, weder gezeichnet. Wenn wir das Kästchen ankreuzen ① wir sehen sofort die Pitch-Wheel-Events in der Auswahl und auch im Karton ⑤ als 52 neue Events.



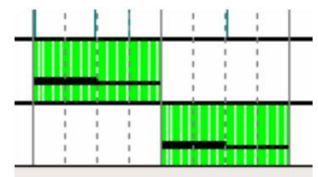
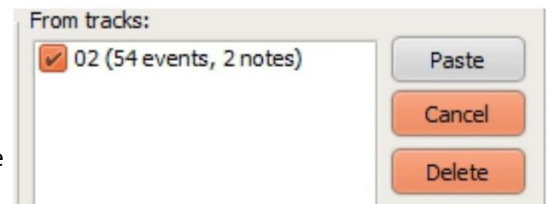
Als nächstes wollen wir eine Kopie dieser Events in Takt 9 von Spur 3 einfügen. Also ziehen wir diesen Bereich nach unten und rechts, um dies zu sehen:



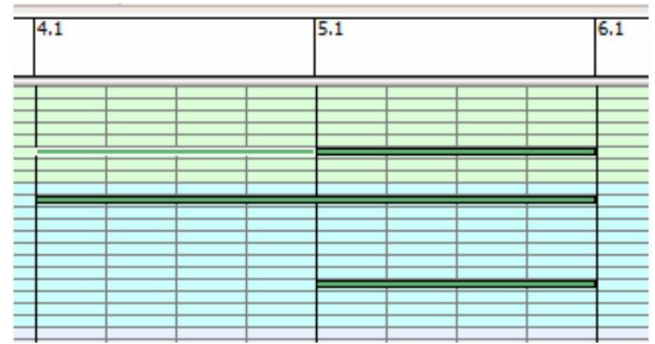
Wenn wir jetzt das Häkchen entfernen *Alle Ereignisse anzeigen* m Kästchen ②, sehen wir nur die Noten (und können nur Noten einfügen):



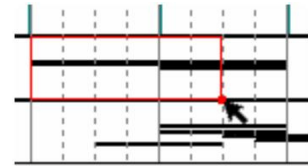
Aber wir wollen auch Pitch Wheel Events einfügen, also das Kontrollkästchen in ② wieder an und sehen 54 Ereignisse. Wir haben immer noch die Möglichkeit, den Vorgang abubrechen, die ganze Prozedur abubrechen oder mit Löschen das Original der Ereignisse in Spur 2, Takt 8 zu löschen. Aber jetzt klicken wir auf die Schaltfläche 'Einfügen'. - Das Ergebnis sehen Sie in der Abbildung rechts, unten.



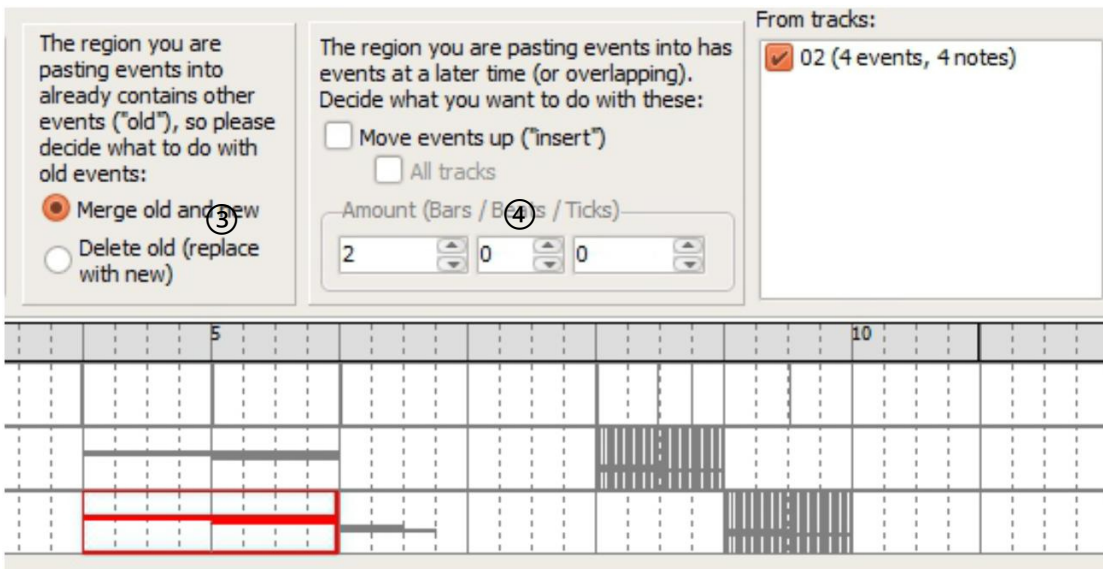
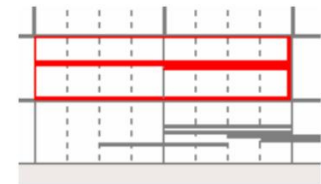
Tutorial-Beispiel #2: Betrachten Sie Takt 4 und 5 in Spur 2. Es gibt eine ganze Note (ausgewählt) in Takt 4, direkt gefolgt von einer weiteren ganzen Note derselben Tonart in Takt 5. Darunter befindet sich eine Doppelnote, die sich über beide Takte erstreckt. Schließlich gibt es in Takt 5 eine ganze Note.



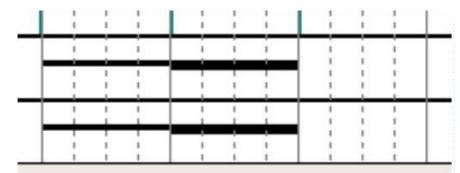
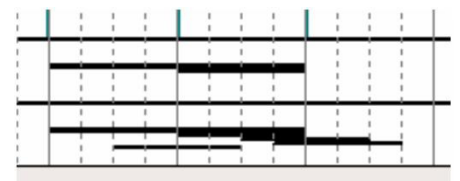
Wir beginnen die Auswahl in der oberen linken Ecke und ziehen nach unten/rechts, um den gesamten Takt 5 und einige Schläge von Takt 5 abzudecken. Wenn wir die Maus loslassen, passiert etwas.



Die Auswahl wird automatisch auf die gesamte Länge der einzelnen Doppelnote erweitert. Dies ist vielleicht nicht das, was Sie erwarten würden, aber es ist ein natürliches Verhalten. Dies ist definitiv die gewünschte Auswahl, wenn der Bereich auch Events enthält, die einen Echtzeiteinfluss auf den Klang von Noten während der Wiedergabe haben – zum Beispiel Pitch-Wheel-Events.

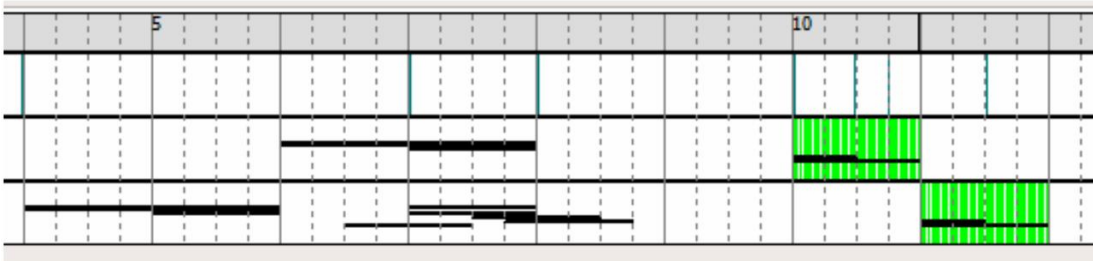
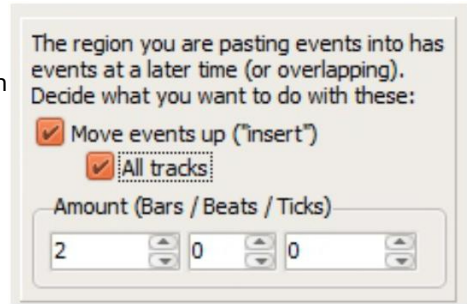


Als Nächstes werden wir die Auswahl in Spur 3 ziehen. Da die beiden Takte 4 und 5 von Spur 3 bereits einige Ereignisse enthalten, wird das Feld ③ aktiviert (siehe Bild oben). Da es nicht nur die beiden Alternativen in Feld ③ dargestellt sind, wird auch Feld ④ aktiviert. Wenn wir jetzt auf 'Einfügen' klicken, werden die vier Noten mit den anderen Noten in den Takten 4 und 5 gemischt. Das Ergebnis sehen Sie im oberen Bild rechts. Wenn Sie im Feld ③ "Alte löschen ..." wählen, werden die Noten (Events) in den Takten 4 und 5 gelöscht und durch die neuen Noten überschrieben. Beachten Sie, dass, auch wenn es so aussieht, als wären die Noten in Takt 6 gelöscht, dies nicht der Fall ist. - Die "Noten" in Takt 6 sind nur die Ausläufer der Noten, die in Takt 5 beginnen. Daher verschwindet dieser 'Rattenschwanz'.



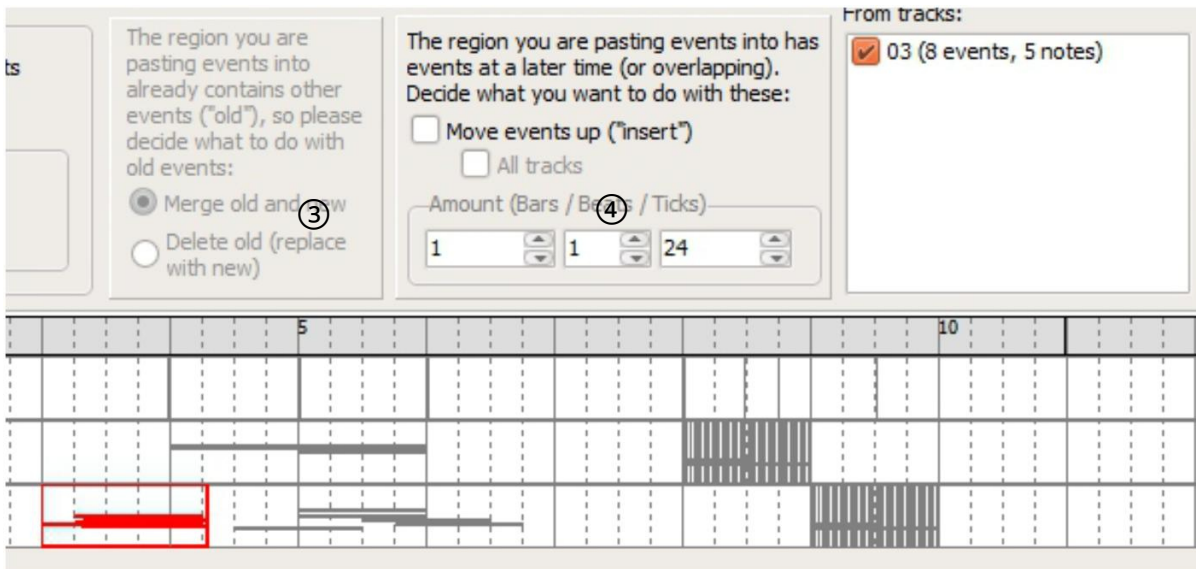
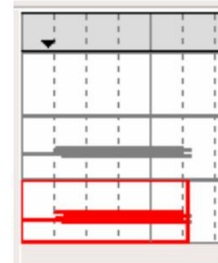
Die dritte Möglichkeit besteht darin, alle Events nach Takt 4 um eine bestimmte Menge nach oben zu verschieben. In diesem Beispiel werden wir Events für alle drei Spuren verschieben.

Beachten Sie, dass auch Events in den Spuren 1 und 2 um 2 Takte nach oben verschoben werden. - Somit befinden sich die ursprünglich von Takt 4 in Spur 2 kopierten Noten - jetzt in Takt 6. Seien Sie also vorsichtig mit dieser Option!



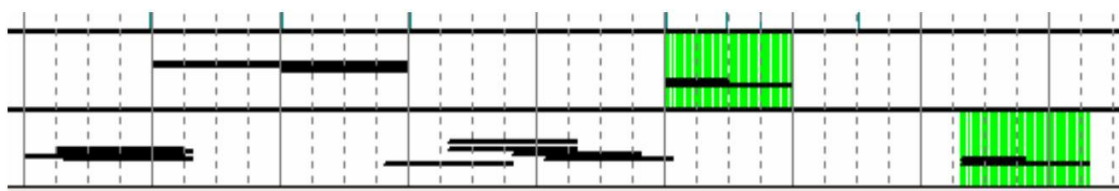
Tutorial-Beispiel #3: Wir beginnen mit der Auswahl von Takt 1 in Spur 3. Beachten Sie, wie die Auswahl automatisch erweitert wird, um die vollen Längen aller ausgewählten Noten abzudecken.

Wir ziehen die Auswahl in Track 3 auf einen späteren Zeitpunkt.



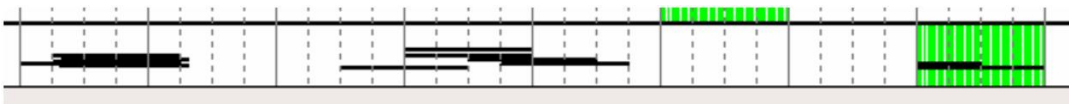
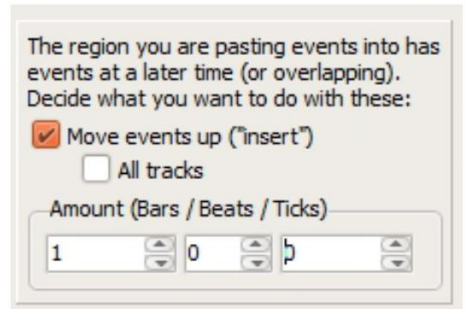
Wir können jetzt sehen, dass die Länge der Auswahl 1 ganzer Takt, 1 ganzer Schlag und 24 MIDI-Ticks beträgt.

Da dieser Bereich (Balken 3 und 4) leer ist, ist die Auswahl im Feld ③ deaktiviert. Da es aber in Track 3 zu einem späteren Zeitpunkt Events gibt, dürfen wir diese nach oben verschieben. Wir können das machen, aber sie 1:1:24 zu verschieben, wäre wahrscheinlich keine schlaue Idee:



Beachten Sie, dass jetzt nur Events in Spur 3 verschoben wurden

wurden
Eine bessere Wahl ist wahrscheinlich, nur einen ganzen Takt zu verschieben, also setzen wir Beats und Ticks auf 0:



Eine zusätzliche Funktion in diesem Tool ist die Möglichkeit, Karaoke-Texte zu bearbeiten. Aktivieren Sie die Anzeige von Karaoke-Texten in (11)
Sie können nun die Songtext-Events entlang des Balkenbereichs ziehen ⑬. Das ausgewählte Ereignis wird grün angezeigt. Ziehen Sie ihn nach links oder rechts, um die Position zu ändern.

